

Erhalt der Biodiversität in der Kailash-Region

Asien länderübergreifend, Asien, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Asien länderübergreifend, Asien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	3 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	3 000 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2012 - 2015
Sektor	Anpassung, Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	International Centre for Integrated Mountain Development (ICIMOD)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel ist es, in ausgewählten Ökosystemen der Kailash Sacred Landscape Voraussetzungen für den grenzübergreifenden Schutz der Biodiversität zu schaffen. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die GIZ das International Center for Integrated Mountain Development (ICIMOD) sowie die ausführenden Partnerorganisationen in China, Indien und Nepal bei der Planung und Einrichtung der Kailash-Schutzlandschaft. Der Zustand der Umwelt und der Biodiversität muss dazu erhoben und dann kontinuierlich beobachtet werden, um darauf aufbauend ein Schutzlandschaftskonzept umzusetzen. Das Vorhaben fördert Austausch, Planung und Abstimmung der Aktivitäten zwischen China, Indien und Nepal bei regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Feldbesuchen. Durch Beratung, Gutachtereinsätze, Erhebungen und Sachgüter ermöglicht das Vorhaben auf nationaler und lokaler Ebene, dass erste Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt durchgeführt werden können.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
O	haben Gender-Aspekte integriert
O	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/14266.html> <http://www.icimod.org/?q=9456> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 08.07.2014